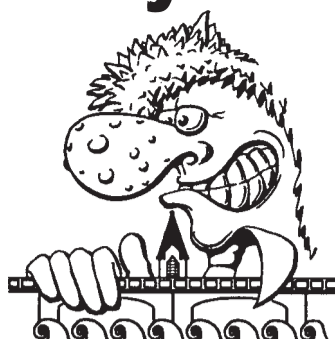


# Waageclique Rhywälle

Basel 1991



www.waagecliquerhywaelle.ch

## Fasnacht 2006

Sujet:

### Unggle Sam, saag emool ganz im verdraue: Muesch Du au no unseri Sprooch versaue?

Amerika het die steerggeri Kultur,  
unser Dytsch schigge mir in Klausur.  
Amerika het die steerggeri Sprooch,  
nundedie, das goot is alles nooch.

Mir mache mobil zem Uffstand vo de Glaine,  
forderen e Sproochschutzdebatten und maine,  
pfläage sott men unseri Sprooch, es macht is muff,  
mir gääns nit modehalber im änglische zgunschte uff.

English is said to be better than German – jä Guet Nacht.  
Lut Laie-linguistische Mainigen isch Dytsch nimmi e Macht.  
Si isch vo Verwirrig bedroht, mit fremdem Guet vermischt,  
und wird bis zem Verluscht vo dr Verständlichkeit veränglisch.

Unseri Sprooch verkimmeret zeme „änglytsch“,  
oder halt ebbe Modern Talking uf dytsch:

E kosmetischi Behandlig nennt me hit Peeling,  
e gribblen im Ranze isch e guets Feeling.  
D Waar nennt me Merchandise,  
und Strings mache Softies haiss.  
Im Center zahlsch nääbe cards au cash,  
dr Tenniscrack beheerscht dr Smash.  
Zem Midaagässe sait me Lunch,  
und e spoots Moorgenässe isch e Brunch.  
Und jede Freak wo talken kann,  
isch schaarf uf „änglytsch“, just for fun.

Dr Whisky dringgt men extra dry,  
d Kids jointe und sin voll high.  
In Biecher stoot s Copyright,  
dr Winner-Typ liebt dr Fight.  
Zem Doonband sait me hit Tape,  
zem Blättli Chip, zem Umhang Cape.  
An Wienachte singt me Jingle Bell,  
und dr Santa Claus isch au zer Stell.  
Wär „anglytsch“ nit verpennt,  
dä liigt als Gentleman voll im Trend.

Dr Mike gseet e Friend und sait „Hy“,  
nach em small-talk short nur good bye.  
E jede Single hets waansinnig schwer,  
drum liebt äar Fast-Food, wash and wear.  
I don't like it, Unggle Sam!  
Dy Dialäggt isch fir uns Spam.  
Loosisch de Junge zue bim schwätze,  
Mainsch de siggsch im Film – im lätze.  
S macht is schambar suur,  
als wie meh nur Jänggi Kultur.

In dr Mailbox hesch Messages, News und Facts,  
Links fir e Download im www, online deert fäggt.  
Willsch ebbs nimmi, muesch es delete.  
I sag iine, mir sin schuurig am lyyde.  
Save duesch, wenn ebbs bhalte wotsch.  
I kumm mir vor wie dr greeschti Dotsch.  
Hesch im Gschäft e tolls know-how,  
denn bisch clever, smart und schlau.  
E Deckblatt nennt me Cover,  
e Wyyberheld e Latin Lover.

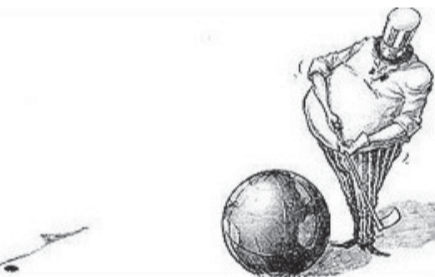
Dr Unggle Sam, s goot is nooch,  
versaut unseri scheeni Sprooch.  
Was mir ganz sicher nit wänn ha,  
isch e Muetersprooch us Amerika.

Hallo Bebbi, do you understand?  
Mir liige nimmi so gross im Trend.  
Out isch si, die dytsch Sprooch, - hei:  
Tschörman längwitsch sais good bye.

Nur wär „änglytsch“ schwätzt isch kei looser.  
Konservativ? Altmodisch? So bisch e Pfuuser.  
Es macht is druurig und au duuch,  
aber so wills dr dytschi Nonsensbruuch.  
Wär „änglytsch“ speakt, me glaubts kuum,  
isch e Yuppiecrack im dytsche Raum.

D Pyramide het men ooni änglische Hilf kenne baue,  
und em Goethe sini Reflexione und Maxime vertraue.  
Dr Unggle Sam, me kas nit begriffe,  
duet is in unseren Alldaag ynegriffe.

Mir Rhywälle saage „Sam that's it!“  
Mir wän kai so Amerikaner Shit.  
S ainzige wo so richtig fäggt,  
isch unsere Basler Dialäggt.  
Drey Dääg uf dr Gass mit dr Amerikaner Bar und Happy Hour.  
Mir wänn ganz altmodisch nur Basler Fasnachts Power.  
Doo dermat dien mir is en Albdraum erfillte,  
statt Fasnacht geen mir out go chille...



Ganz ooni änglische Hilf kasch uf em Minschter d Ladäärne-Usstellig go gniesse.  
Vergiss d Waage-Usstellig uf em Kasärne-Platz nit (deert duet Schwizer Bier fliesse).

**Dää Zeedel het is wie allewyyle d Druggerei Bürgin in Birsfälde druggt. Dangge.**